DR. G. WÄLCHLI

MARTIN DISTELI

ROMANTISCHE TIERBILDER

VERLAG AMSTUTZ & HERDEG ZÜRICH / LEIPZIG

MARTIN DISTELI

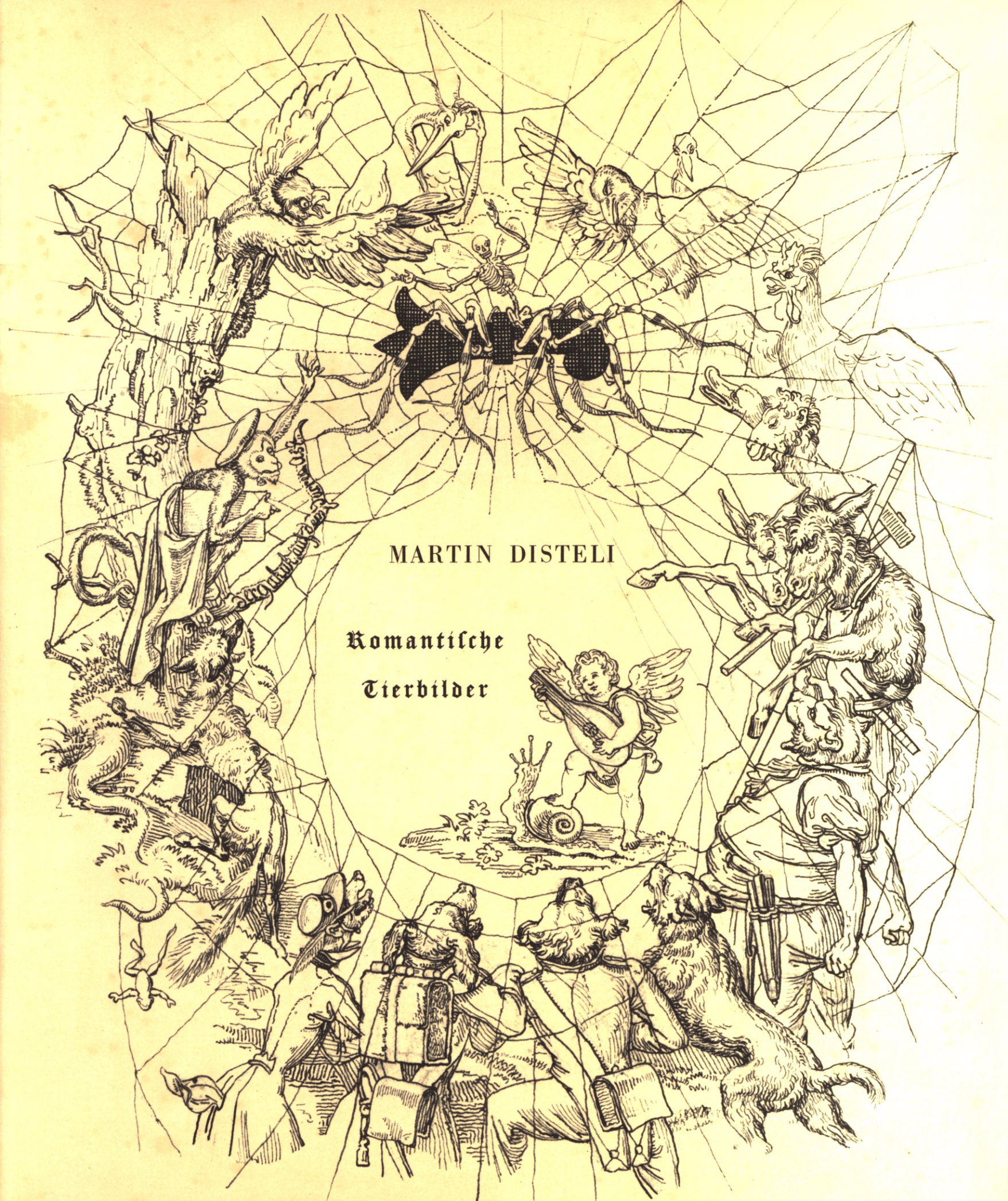
Romantische Tierbilder

Martin Disteli, der 1802 geboren wurde und die unruhigen Revolutionszeiten der dreißiger und vierziger Jahre des neunzehnten Jahrhunderts mit seinem scharfen Stift mitbestimmte, bis der Tod ihn ihm 1844 unversehens entriß, dieser fast vergessene geniale Schweizer Künstler, erlebt in diesem herrlichen Buch seine Auferstehung. Aber nicht als Kämpfer und politischer Karikaturist spricht er hier zu uns. Der besinnliche biedermeierliche Malerpoet schafft aus romantischem Naturgefühl und als geistvoller Gesellschaftskritiker seine anmutigen Fabelbilder, Gleichnisse des menschlichen Lebens, die er mit lustigem, bittersüßem Gesicht erzählt. „Durch das Tiergewand blitzt", wie der Herausgeber sagt, „ein schalkhaftes Lächeln, feiner Spott, Ironie gegenüber einer unreifen Gesellschaft, die Selbstironie eines Reifen." In diesen Tagen, da überkommene Staats- und Gesellschaftsformen erdbebenartig erschüttert werden und unser Geschlecht vor Schicksalsentscheidungen steht, mögen Distelis heitere Tierbilder verjüngt aufleben in ihrer prickelnden Frische; unsere Zeit mag in diesem Weltspiegel ihr eigenes Antlitz sehen. Weltfreude und Weltschmerz vereinen sich in diesen Bildern zu nachdenklichen Tierkomödien menschlicher Irrungen und, trotz allem, zu einem starken Bekenntnis zur köstlichen Schönheit der Welt. Worte von Goethe, des Schweizer Fabeldichters A. E. Fröhlich, des geistvollen Solothurner Schriftstellers Alfred Hartmann, des alten Rollenhagen und anderer begleiten Distelis graziöse Zeichnungen; eine vielstimmige, seltsame Melodie von Bild und Dichtung tönt dem Leser aus diesem prächtigen Werk entgegen. Dr. Gottfried Wälchli, der Konservator des Martin Disteli-Museums Olten, schildert in einer lebendigen Einführung die Persönlichkeit des Künstlers in ihrer Zeit und in ihrer Umgebung und erhellt Distelis Schaffen als Tierfabelzeichner. Die Bilder aus den Kunstmuseen Olten und Solothurn wurden in Originalgröße reproduziert, 8 Aquarelle in zwölffarbigem Photochrom-Offset, 25 Zeichnungen in Mehrfarben-Offset-Tiefdruck, 8 Federzeichnungen und zahlreiche Vignetten in Buchdruck.

Fr. 16.60

VERLAG AMSTUTZ & HERDEG ZÜRICH/LEIPZIG

DR. G. WÄLCHLI / MARTIN DISTELI: ROMANTISCHE TIERBILDER


MARTIN DISTELI
Romantische
Tierbilder

MARTIN DISTELI

1802 — 1844

Romantische Tierbilder

ZU FABELN UND VERSEN

VON A. E. FRÖHLICH, J. W. GOETHE, A. HARTMANN, F. KRUTTER UND G. ROLLENHAGEN

EINGELEITET UND HERAUSGEGEBEN VON

DR. GOTTFRIED WÄLCHLI, KONSERVATOR DES MARTIN DISTELI-MUSEUMS, OLTEN

MIT EINEM GELEITWORT VON ALT-STÄNDERAT DR. HUGO DIETSCHI

Mit Faksimile-Wiedergaben von 8 Aquarellen in zwölffarbigem Photochrom-Offset, 25 Zeichnungen in mehrfarben Offset-Tiefdruck und 8 Federzeichnungen und zahlreichen Vignetten in Buchdruck

MDCDXL VERLAG AMSTUTZ & HERDEG ZÜRICH/LEIPZIG

Verlagsnummer 22

Alle Rechte vorbehalten

Copyright 1940 by Verlag Amstutz & Herdeg, Zürich

Gedruckt bei Zollikofer & Co., St. Gallen

Printed in Switzerland

INHALT

Seite 9 GELEITWORT VON DR. HUGO DIETSCHI ALT-STÄNDERAT

Seite 11 EINLEITUNG: MARTIN DISTELIS TIERFABELBILDER, VON DR. GOTTFRIED WÄLCHLI

Seite 30 MARTIN DISTELI, UMRISSE ZU A. E. FRÖHLICHS FABELN MIT DEN GEDICHTEN FRÖHLICHS

Seite 46 MARTIN DISTELI, DIE FABELAQUARELLE ZU DEN „ALPENROSEN" MIT GEDICHTEN A. E. FRÖHLICHS

Seite 78 MARTIN DISTELI, TIERSZENEN ZUM „MORGENSTERN" MIT GEDICHTEN VON F. KRUTTER UND G. ROLLENHAGEN

Seite 87 MARTIN DISTELI, STÜFFELS DES HEUSCHRECKEN LEBENSLAUF, MIT BEGLEITTEXT VON A. HARTMANN

Seite 116 MARTIN DISTELI, DAS REINEKE-FRAGMENT MIT EINER AUSWAHL AUS GOETHES REINEKE FUCHS

Seite 29 LITERATURANGABE

ABBILDUNGEN

(Alle Bilder sind im Verhältnis 1:1 wiedergegeben)

Seite 3 TITELBLATT ZU EINER POLITISCHEN KARIKATUR, FEDERZEICHNUNG, KUNSTMUSEUM SOLOTHURN

Umrisse zu Fröhlichs Fabeln

Seite 31 THEATERSZENE, FEDERZEICHNUNG, MARTIN DISTELI-MUSEUM OLTEN

Seite 33 INSTITUT, FEDERZEICHNUNG, MARTIN DISTELI-MUSEUM OLTEN

Seite 35 PREDIGT, FEDERZEICHNUNG, MARTIN DISTELI-MUSEUM OLTEN

Seite 37 JUSTIZ, FEDERZEICHNUNG, MARTIN DISTELI-MUSEUM OLTEN

Seite 39 VOLKSVERTRETER, FEDERZEICHNUNG, MARTIN DISTELI-MUSEUM OLTEN

Seite 41 MILITÄRSZENE, RADIERUNG, MARTIN DISTELI-MUSEUM OLTEN

Seite 43 FROSCHORCHESTER, FEDERZEICHNUNG, MARTIN DISTELI-MUSEUM OLTEN

Seite 45 SPIEGELS UNSCHULD, FEDERZEICHNUNG, MARTIN DISTELI-MUSEUM OLTEN

Fabelaquarelle zu den „Alpenrosen"

Seite 47 SCHNECKENREITER, AQUARELL, MARTIN DISTELI-MUSEUM OLTEN

Seite 51 FROSCHDUELL, AQUARELL, MARTIN DISTELI-MUSEUM OLTEN

Seite 55 FUCHSBEICHTE, AQUARELL, MARTIN DISTELI-MUSEUM OLTEN

Seite 59 TRAUUNG VON HUND UND KATZE, AQUARELL, MARTIN DISTELI-MUSEUM OLTEN

Seite 63 HEUSCHRECKENPREDIGT, AQUARELL, MARTIN DISTELI-MUSEUM OLTEN

Seite 67 KAUZ UND GÄNSLEIN, AQUARELL, MARTIN DISTELI-MUSEUM OLTEN

Seite 71 REINEKES WALLFAHRT, AQUARELL, MARTIN DISTELI-MUSEUM OLTEN

Seite 75 DAS BEDROHTE FROSCHPARLAMENT, AQUARELL, MARTIN DISTELI-MUSEUM OLTEN

Tierszenen zum „Morgenstern"

Seite 80/81 DER TOLLE JÄGER, FEDERZEICHNUNG, MARTIN DISTELI-MUSEUM OLTEN

Seite 84/85 FROSCH-MÄUSEKRIEG, LITHOGRAPHIE, MARTIN DISTELI-MUSEUM OLTEN

Stüffels des Heuschrecken Lebenslauf

Seite 89 SCHULE DES MAGISTERS GRYLLUS, FEDERZEICHNUNG, MARTIN DISTELI-MUSEUM OLTEN

Seite 91 KNIEFALL VOR DEM GOLDKÄFERLEIN, FEDERZEICHNUNG, MARTIN DISTELI-MUSEUM OLTEN

Seite 93 STRAFPREDIGT DES MAGISTERS, FEDERZEICHNUNG, MARTIN DISTELI-MUSEUM OLTEN

Seite 95 MAGISTER GRYLLUS UND GEVATTERIN WERRE, FEDERZEICHNUNG, MARTIN DISTELI-MUSEUM OLTEN

Seite 97 STUDENTENLEBEN, FEDERZEICHNUNG, KUNSTMUSEUM SOLOTHURN

Seite 99 STÜFFEL SCHWÖRT DIE FREIHEITSIDEEN AB, FEDERZEICHNUNG, KUNSTMUSEUM SOLOTHURN

Seite 101 STÜFFEL FÜHRT EINEN SPÄHTRUPP, FEDERZEICHNUNG, KUNSTMUSEUM SOLOTHURN

Seite 103 IM GEFECHT, FEDERZEICHNUNG, MARTIN DISTELI-MUSEUM OLTEN

Seite 105 BELOHNUNG DER TAPFERKEIT, AQUARELLIERTE FEDERZEICHNUNG, KUNSTMUSEUM SOLOTHURN

Seite 107 STÜFFEL PROMENIERT UND SPENDET ALMOSEN, FEDERZEICHNUNG, KUNSTMUSEUM SOLOTHURN

Seite 109 BALLSZENE, FEDERZEICHNUNG, KUNSTMUSEUM SOLOTHURN

Seite 111 WETTSTREIT UM DIE GUNST DES NACHTFALTERS, FEDERZEICHNUNG, KUNSTMUSEUM SOLOTHURN

Seite 113 PREDIGT DES HEUSCHRECKENPATERS, AQUARELLIERTE FEDERZEICHNUNG, KUNSTMUSEUM SOLOTHURN

Seite 115 EINTRITT INS HUMMELKLOSTER, FEDERZEICHNUNG, KUNSTMUSEUM SOLOTHURN

Das Reinekefragment

Seite 117 BRAUN, DER BÄR, VOR KÖNIG NOBEL, FEDERSKIZZE MIT BLEI, MARTIN DISTELI-MUSEUM OLTEN

Seite 119 REINEKE VERSPOTTET DEN GEFANGENEN KATER, FEDERZEICHNUNG, KUNSTMUSEUM SOLOTHURN

Seite 119 REINEKE ZIEHT MIT GRIMBART AN DEN HÜHNERN VORÜBER, FEDERZEICHNUNG MIT BLEI, KUNSTMUSEUM SOLOTHURN

Seite 121 BELLYN ERTEILT REINEKE DEN SEGEN, FEDERZEICHNUNG, MARTIN DISTELI-MUSEUM OLTEN

Die Strichzeichnungen der Einleitung stammen aus dem Kunstmuseum Solothurn